

A Synopse

Vierzehnter Beschluss des ZfL vom 13.02.2013

zur Änderung

**der Studien- und Prüfungsordnungen für die Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“,
„Lehramt an Haupt- und Realschulen“, „Lehramt an Gymnasien“ sowie „Lehramt an
Förderschulen“ vom 23.08.2006**

- zuletzt geändert durch den 13. Änderungsbeschluss vom 11.10.2012 –

- Katholische Religion L1, L2/L5, L3 -

I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibung) erhält das Veranstaltungsmodul L1 folgende Fassung:

04-kTh-L-VerL1		Veranstaltungsmodul L1		2.-3.oder 3.-4.Sem		6CP	
Modulbezeichnung		Veranstaltungsmodul L1					
Modulcode		04-kTh-L-VerL1					
FB / Fach / Institut		04/ Bibelwissenschaft; Historische Theologie; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester		L1					
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Hauser; Schmidt					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	<p><i>Die Studierenden wählen eine Vorlesung und ein Proseminar aus den nichtgewählten Basismodulen 04-kTh-LB-BStH oder 04-kTh-LB-BBTh. (Wird in 04-kTh-LB-BBTh die Vorlesung Literatur und Umwelt AT gewählt, so muss das Proseminar NT sein. Wird in 04-kTh-LB-BBTh die Vorlesung Literatur und Umwelt NT gewählt, so muss das Proseminar AT sein.) Die Studierenden wählen zwei Veranstaltungen aus den nichtgewählten Basismodulen 04-kTh-LB-BStH oder 04-kTh-LB-BBTh. Werden die Veranstaltungen aus dem Basismodul 04-kTh-LB-BBTh gewählt, muss eine Vorlesung und ein Proseminar gewählt werden. Werden die Veranstaltungen aus dem Basismodul 04-kTh-LB-BBTh gewählt, muss aus dem Bereich AT und dem Bereich NT je eine Veranstaltung gewählt werden, und zwar entweder eine Vorlesung (A1 = AT) und ein Proseminar (A2 = NT) oder zwei Vorlesungen (A1 = AT und A2 = NT).</i></p>						
	<p>Lehrveranstaltungsform(en)</p> <p>Vorlesung 04-kTh-LB-BStH oder 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS) Proseminar 04-kTh-LB-BStH oder 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS) Vorlesung 04-kTh-LB-BStH bzw. Vorlesung 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS): A1 Proseminar 04-kTh-LB-BStH bzw. Proseminar oder Vorlesung 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS): A2</p>						
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte		180 Stunden = 6 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
	A1	<u>04-kTh-LB-BStH: Vorlesung bzw. 04-kTh-LB-BBTh: Vorlesung</u>		30	20		50
	A2	<u>04-kTh-LB-BStH: Proseminar 04-kTh-LB-BBTh: Proseminar oder Vorlesung</u>		30	35	25	40
Summe		60	55	25	40	180	
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>Prüfungsleistungen: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zum Proseminar 04-kTh-LB-BStH: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zum Proseminar (A2) bzw. 04-kTh-LB-BBTh: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zur NT-Veranstaltung (A2)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird eine erneute Hausarbeit oder exegetische Hausarbeit vereinbart, die im Vergleich zur ersten Hausarbeit oder</p>					

		exegetischen Hausarbeit eine andere Themenstellung aufzeigen muss. Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird ein erneutes Essay vereinbart, das im Vergleich zum ersten Essay eine andere Themenstellung aufzeigen muss.
	Bildung der Modulnote	A2: 100%
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich; 1. Modulsemester: PS; 2. Modulsemester: VL 04-kTh-LB-BSTh: jährlich; 1. Modulsemester: PS; 2. Modulsemester: VL 04-kTh-LB-BBTh: jährlich; 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: PS oder VL
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: 45
Unterrichtssprache		Deutsch

II. In der Anlage 2 (Modulbeschreibung) erhält das Veranstaltungsmodul L2/L5 folgende Fassung:

04-kTh-L-VerL2/L5		Veranstaltungsmodul L2/L5		5.-6.Sem	4CP			
Modulbezeichnung		Veranstaltungsmodul L2/L5						
Modulcode		04-kTh-L-VerL2/L5						
FB / Fach / Institut		04/ Bibelwissenschaft; Religionspädagogik und- didaktik; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		L2/L5						
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Bäumer; Hauser; <u>Schmidt</u>						
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Basismodule						
Kompetenzziele	<i>Die Studierenden wählen zwei Vorlesungen aus den beiden nichtgewählten Vertiefungsmodulen 04-kTh-LB-V1STh, 04-kTh-LB-V1Rp oder 04-kTh-LB-V1BTh</i>							
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)						
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung						
Workload insgesamt, Leistungspunkte		120 Stunden = 4 CP						
Workload in Stunden		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
				a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
		A1	Vorlesung	30	20		10	60
		A2	Vorlesung	30	20		10	60
				Summe	60	40		20
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: Protokoll Essay zu A1 Protokoll Essay zu A2 <u>Der Essay (10.000 bis 12.000 Zeichen, Diskussion der Forschungsliteratur möglich, aber nicht vorausgesetzt) muss ein Thema der Vorlesung behandeln.</u></p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des <u>Protokolls-Essays</u> zu A 1 aus einer Überarbeitung des <u>Protokolls-Essays</u> innerhalb von 14 Tagen. Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des <u>Protokolls-Essays</u> zu A 2 aus einer Überarbeitung des <u>Protokolls-Essays</u> innerhalb von 14 Tagen.</p>						

		Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).
	Bildung der Modulnote	A1: 50% A2: 50%
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: VL
	Kapazität	z.B. A1: unbegrenzt, A2: 45
	Unterrichtssprache	Deutsch

III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibung) erhält das Veranstaltungsmodul L3 folgende Fassung:

04-kTh-L-VerL3	Veranstaltungsmodul L3			7.(-8.)Sem	4CP		
Modulbezeichnung	Vorlesungsmodul L3						
Modulcode	04-kTh-L-VerL3						
FB / Fach / Institut	04/ Bibelwissenschaft; Religionspädagogik und- didaktik; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	L3						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer; Hauser; <u>Schmidt</u>						
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodule 1						
Kompetenzziele	<i>Die Studierenden wählen zwei Vorlesungen aus den beiden nichtgewählten Vertiefungsmodulen 04-kTh-LMA-V2BTh, 04-LMA-V2STh oder 04-LMA-V2Rp</i>						
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)						
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	120 Stunden = 4 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe	
		a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung				
	A1	Vorlesung	30	20		10	60
	A2	Vorlesung	30	20		10	60
	Summe		60	40		20	120
	Prüfungsform(en)	<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: <u>Protokoll Essay</u> zu A1 <u>Protokoll Essay</u> zu A2 Der Essay (10.000 bis 12.000 Zeichen, Diskussion der Forschungsliteratur möglich, aber nicht vorausgesetzt) muss ein Thema der Vorlesung behandeln.</p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des <u>Protokolls-Essays</u> zu A 1 aus einer Überarbeitung des <u>Protokolls-Essays</u> innerhalb von 14 Tagen. Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des <u>Protokolls-Essays</u> zu A 2 aus einer Überarbeitung des <u>Protokolls-Essays</u> innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul</p>					

		bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).
	Bildung der Modulnote	A1: 50% A2: 50%
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich im Wintersemester, Moduldauer: 1 Semester
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: unbegrenzt
Unterrichtssprache		Deutsch

IV. In-Kraft-Treten

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2013/14.

B Beschluss

Vierzehnter Beschluss des ZfL vom 13.02.2013

zur Änderung

**der Studien- und Prüfungsordnungen für die Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“,
„Lehramt an Haupt- und Realschulen“, „Lehramt an Gymnasien“ sowie „Lehramt an
Förderschulen“ vom 23.08.2006**

- zuletzt geändert durch den 13. Änderungsbeschluss vom 11.10.2012 –

- Katholische Religion L1, L2/L5, L3 -

Der FBR des FB 04 und das ZfL haben am 13.02.2013 den folgenden Beschluss gefasst:

- I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibung) erhält das Veranstaltungsmodul L1 folgende Fassung:**

04-kTh-L-VerL1		Veranstaltungsmodul L1		2.-3.oder 3.-4.Sem		6CP		
Modulbezeichnung		Veranstaltungsmodul L1						
Modulcode		04-kTh-L-VerL1						
FB / Fach / Institut		04/ Bibelwissenschaft; Historische Theologie; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		L1						
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Schmidt						
Teilnahmevoraussetzungen		Keine						
Kompetenzziele	Die Studierenden wählen zwei Veranstaltungen aus den nichtgewählten Basismodulen 04-kTh-LB-BSTh oder 04-kTh-LB-BBTh. Werden die Veranstaltungen aus dem Basismodul 04-kTh-LB-BSTh gewählt, muss eine Vorlesung und ein Proseminar gewählt werden. Werden die Veranstaltungen aus dem Basismodul 04-kTh-LB-BBTh gewählt, muss aus dem Bereich AT und dem Bereich NT je eine Veranstaltung gewählt werden, und zwar entweder eine Vorlesung (A1 = AT) und ein Proseminar (A2 = NT) oder zwei Vorlesungen (A1 = AT und A2 = NT).							
	Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung 04-kTh-LB-BSTh bzw. Vorlesung 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS): A1 Proseminar 04-kTh-LB-BSTh bzw. Proseminar oder Vorlesung 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS): A2					
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte		180 Stunden = 6 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung				
	A1	04-kTh-LB-BSTh: Vorlesung bzw. 04-kTh-LB-BBTh: Vorlesung	30	20			50	
	A2	04-kTh-LB-BSTh: Proseminar 04-kTh-LB-BBTh: Proseminar oder Vorlesung	30	35	25	40	130	
			Summe		60	55	25	40
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>Prüfungsleistungen: 04-kTh-LB-BSTh: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zum Proseminar (A2) bzw. 04-kTh-LB-BBTh: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zur NT-Veranstaltung (A2)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird ein erneutes Essay vereinbart, das im Vergleich zum ersten Essay eine andere Themenstellung aufzeigen muss.</p>						
Bildung der Modulnote		A2: 100%						

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	04-kTh-LB-BSTh: jährlich; 1. Modulsemester: PS; 2. Modulsemester: VL 04-kTh-LB-BBTh: jährlich; 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: PS oder VL
Kapazität	A1: unbegrenzt, A2: 45
Unterrichtssprache	Deutsch

II. In der Anlage 2 (Modulbeschreibung) erhält das Veranstaltungsmodul L2/L5 folgende Fassung:

04-kTh-L-VerL2/L5		Veranstaltungsmodul L2/L5				5.-6.Sem	4CP	
Modulbezeichnung		Veranstaltungsmodul L2/L5						
Modulcode		04-kTh-L-VerL2/L5						
FB / Fach / Institut		04/ Bibelwissenschaft; Religionspädagogik und- didaktik; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		L2/L5						
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Bäumer; Hauser; Schmidt						
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Basismodule						
Kompetenzziele	<i>Die Studierenden wählen zwei Vorlesungen aus den beiden nichtgewählten Vertiefungsmodulen 04-kTh-LB-V1STh, 04-kTh-LB-V1Rp oder 04-kTh-LB-V1BTh</i>							
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)						
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung						
Workload insgesamt, Leistungspunkte		120 Stunden = 4 CP						
Workload in Stunden		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
				a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung			
		A1	Vorlesung	30	20		10	60
		A2	Vorlesung	30	20		10	60
				Summe	60	40		20
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: Essay zu A1 Essay zu A2 Der Essay (10.000 bis 12.000 Zeichen, Diskussion der Forschungsliteratur möglich, aber nicht vorausgesetzt) muss ein Thema der Vorlesung behandeln.</p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich. Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Essays zu A 1 aus einer Überarbeitung des Essays innerhalb von 14 Tagen. Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Essays zu A 2 aus einer Überarbeitung des Essays innerhalb von 14 Tagen. Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).</p>						
Bildung der Modulnote		A1: 50% A2: 50%						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich; 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: VL						
Kapazität		z.B. A1: unbegrenzt, A2: 45						
Unterrichtssprache		Deutsch						

III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibung) erhält das Veranstaltungsmodul L3 folgende Fassung:

04-kTh-L-VerL3		Veranstaltungsmodul L3			7.(-8.)Sem	4CP		
Modulbezeichnung		Vorlesungsmodul L3						
Modulcode		04-kTh-L-VerL3						
FB / Fach / Institut		04/ Bibelwissenschaft; Religionspädagogik und- didaktik; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		L3						
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Bäumer; Hauser; Schmidt						
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss der Vertiefungsmodul 1						
Kompetenzziele	<i>Die Studierenden wählen zwei Vorlesungen aus den beiden nichtgewählten Vertiefungsmodulen 04-kTh-LMA-V2BTh, 04-LMA-V2STh oder 04-LMA-V2Rp</i>							
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)						
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung						
Workload insgesamt, Leistungspunkte		120 Stunden = 4 CP						
Workload in Stunden		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung				
		A1	Vorlesung	30	20		10	60
		A2	Vorlesung	30	20		10	60
		Summe		60	40		20	120
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: Essay zu A1 Essay zu A2 Der Essay (10.000 bis 12.000 Zeichen, Diskussion der Forschungsliteratur möglich, aber nicht vorausgesetzt) muss ein Thema der Vorlesung behandeln.</p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Essays zu A 1 aus einer Überarbeitung des Essays innerhalb von 14 Tagen. Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Essays zu A 2 aus einer Überarbeitung des Essays innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).</p>						
Bildung der Modulnote		A1: 50% A2: 50%						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Modulrhythmus: jährlich im Wintersemester, Moduldauer: 1 Semester						
Kapazität		A1: unbegrenzt, A2: unbegrenzt						
Unterrichtssprache		Deutsch						

IV. In-Kraft-Treten

Der Beschluss tritt mit Veröffentlichung in Kraft und gilt ab dem Wintersemester 2013/14.

C Begründung

Zu I:

Ziel dieser Novellierung ist es, die Flexibilität bei der individuellen Studienplanung zu erhöhen. Der Besuch einer atl und einer ntl Veranstaltung ist notwendig, weil andernfalls in einem der beiden Teile der Bibel keinerlei Basiswissen vermittelt würde. Die Novellierung ermöglicht den Studierenden, zwei unterschiedliche Zugänge zum Basiswissen im Bereich Biblische Theologie. Bei der Variante V/PS entscheiden sich die Studierenden für einen höheren Anteil an selbst erarbeiteten Lerninhalten und ein weniger breites Basiswissen in einem Bereich der Bibel. Bei der Variante V/V entscheiden sich die Studierenden für den Erwerb eines breiteres Basiswissen in beiden Bereichen der Bibel.

Zu II und III:

Verschiedene Dozenten sind der Ansicht, dass Protokolle zu Vorlesungen wenig geeignet sind, die Studienkompetenzen zu erweitern. Wo den Studierenden Unterrichtsmaterial zu den Vorlesungen zur Verfügung gestellt wird (Skript, Folien etc.), besteht die zu erbringende Leistung oft nur in der Aus- oder Umformulierung ganzer Sätze sowie der sporadischen Ergänzung und Erläuterung bereits vorliegender Unterrichtsmaterialien. Die Prüfungsleistung „Essay“ fokussiert dagegen wie das Protokoll ein Unterrichtsthema, erlaubt den Studierenden aber, Ihre eigene Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff zu präsentieren. Der Wechsel zur Prüfungsleistung „Essay“ bedeutet keinen größeren Studienaufwand.